

POLITIK  
IM FREIEN  
THEATER

# 12. FESTIVAL

16. bis 25. Oktober in Leipzig

## Auswahl Veranstaltungsprogramm

Das Veranstaltungsprogramm beinhaltet rund 150 Veranstaltungen und Projekte. Die folgende Auswahl soll einen kleinen Einblick in die Vielseitigkeit der Formate, Themenaspekte, Veranstaltungsorte und eingeladenen Zielgruppen geben. Es gibt zahlreiche weitere facettenreiche Veranstaltungen zu entdecken. Das vollständige Programm gibt es auf der Festivalwebsite: [www.politikimfreientheater.de](http://www.politikimfreientheater.de)

16.10., ab 18 Uhr, Schauspiel Leipzig – ag(o)ra (Festivaleröffnung)

### **Konzert Brazzbanditen / Dancing with our Neighbours / Big Band Sogenannte Anarchistische Musikwirtschaft**

Die Produktion „Dancing with our Neighbours“ von Gob Squad wird das Festival eröffnen – umrahmt von Konzerten der Brazzbanditen und der Big Band Sogenannte Anarchistische Musikwirtschaft. Es wird ein lauter tanzbarer Willkommensakt. Glitzer nicht ausgeschlossen.

13.-18.10. (Junges Festival)

### **Feriencamps in den Herbstferien**

Das Junge Festival lädt Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren zu einwöchigen Feriencamps in Zwenkau, Wurzen und Leipzig ein. An jedem Ort findet eine Abschlusspräsentation statt. Die Feriencamps werden mit dem KulturKino zwenkau, dem Schweizerhaus Püchäue e. V. in Wurzen sowie dem Leipziger Kinder- und Jugendbüro durchgeführt.

16.-25.10., Teppichladen Wurzen (Ausstellung)

### **WURZEN WEBT WEITER**

Die Ausstellung „WURZEN WEBT WEITER“ präsentiert erstmals eine Auswahl von Teppichen aus der ehemaligen Wurzener Teppichfabrik, die im Depot des Kulturhistorischen Museums aufbewahrt werden. Historische Fotografien von Gerhard Weber und Cordia Schlegelmilch gewähren Einblicke in die hochspezialisierte Arbeit in der Teppichfabrik. Ausstellungseröffnung am 15.10. um 17 Uhr.

18.10., 19 Uhr, Teppichladen Wurzen (Lesung)

### **Verknüpfungen – mit Nina Temann & Martina Hefter**

Im August hatte Martina Hefter als Schirmpoetin des diesjährigen Ringelnetzsummers Nina Temann als Nachwuchsliterikerin zur Reihe „Poeten:Post“ eingeladen. Das Festival Politik im Freien Theater hat diesen Faden aufgegriffen und Nina Temann beauftragt, einen Text für das Programm in Wurzen zu schreiben. Im Zentrum steht die Frage nach Verknüpfungen.

19.10., 19.30 Uhr, Kulturbar froehlich & herrlich (Konzert, Lecture Performance, Panel)

### **LOKAL DEKOLONIAL. Pluralismus im Exil – Zwischen Spannungen und Solidarität**

Die russländische Exil-Community in Deutschland ist heterogen: multiethnisch, mehrsprachig, politisch nicht immer einig – aber geprägt von dem gemeinsamen Wunsch nach Veränderung. Stimmen, die im heutigen Russland zum Schweigen gebracht werden, treffen an diesem Abend aufeinander: künstlerisch, politisch, kompromisslos.

20.10., 19 Uhr, Deutsche Nationalbibliothek (Diskussion)

**Israel – 1948 bis heute. Ein Land an der Grenze – mit Omri Boehm & Meron Mendel**

Nach dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023 und der Eskalation des Nahostkonflikts wirken politische Lösungen ferner denn je. Der Philosoph Omri Boehm und Meron Mendel, Publizist und Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, sprechen über neue Denkansätze und die Frage, ob es unter den aktuellen Bedingungen dennoch Raum für Hoffnung und Gerechtigkeit geben kann.

21.10., 10-12 Uhr, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig (ab 10. Klasse; Junges Festival)

**„Schnall dich an, es geht los“ – Lesung und Gespräch mit dem Autor**

**Domenico Müllensiefen**

Domenico Müllensiefen liest aus seinem autobiografisch geprägten Roman. Es geht ums Aufwachsen in einem ostdeutschen Dorf, um politische Umbrüche, soziale Herausforderungen und das Ringen um Zugehörigkeit.

21.10., 16 Uhr, Leipziger Stadtbibliothek (Begegnung, Dialog)

**Lebende Bücher – Frauen erzählen (Außer)Gewöhnliches**

Die „Lebenden Bücher“ sind Menschen, die in Einzelgesprächen von sich, ihren Erfahrungen und ihrer Expertise berichten. Für die Dauer der Veranstaltung sind sie in den Räumen der Stadtbibliothek „ausleihbar“. Aus Anlass des 12. Festivals Politik im Freien Theater stellen sich sechs Frauen zum thematischen Schwerpunkt „Frauen in der Gesellschaft – Erfahrungen zu Gleichheit und Anerkennung“ vor.

22.10., 15 Uhr, Treffpunkt: Theatrium Leipzig (Stadtspaziergang)

**Meet the local artist – Spaziergang durch Kunst und Kiez (Grünau)**

In künstlerischen Spaziergängen durch verschiedene Leipziger Stadtviertel geben Künstler/-innen eine persönliche Stadtführung. Ausgangspunkt ist jeweils ein anderer Ort der lokalen Freien Tanz- und Theaterszene. Bei diesem Stadtrundgang nehmen Jugendliche aus der Plattenbausiedlung Grünau, die im Verein großstadtKINDER e.V. engagiert sind, Interessierte mit in ihren Kiez und erzählen unterwegs, wie sie im Theatrium Theater machen.

22.10., 19 Uhr, Krypta im Völkerschlachtdenkmal Leipzig (Podiumsdiskussion)

**Grenzenlos? Europäische Migrationspolitik zwischen Wunsch und Wirklichkeit – mit dem Sächsischen Staatsminister des Inneren Armin Schuster u. a.**

Die europäische Migrationspolitik schwankt zwischen humanitären Idealen und sicherheitspolitischer Praxis: Während Solidarität betont wird, prägen Abschottung und Asylverschärfungen das Handeln. Zugleich verändern sich Europas Grenzen – außen durch verstärkte Kontrollen, innen durch eingeschränkten freien Personenverkehr – und Migration wird so zum zentralen Test für europäische Werte und Einheit. Wie können die Herausforderungen der europäischen Grenzpolitik erfolgreich bewältigt werden?

24.10., 9.30-11.30 Uhr, THEATER DER JUNGEN WELT (Junges Festival)

**Zwischen Welten – Öffentliche Abschlusspräsentation des künstlerischen Projekts mit fünf Leipziger Partnerschulen**

Im künstlerischen Projekt „Zwischen Welten“ zeigen Kinder und Jugendlichen ihre Sicht auf Grenzen. Im Schuljahr 2024/25 erforschten Schüler/-innen der 3. bis 11. Klasse das Festivalthema gemeinsam mit Künstler/-innen aus den Bereichen Performance, Tanz, Film, Sound und neue Medien. Ihre künstlerischen Ergebnisse der Projektwochen präsentieren sie beim Festival.

24.10., 15 Uhr, Galerie Sedu (Werkschau; Junges Festival)

25.10., 15 Uhr, Werkstatt und Verlagsräume des Buchkinder Leipzig e. V.

(Lesung, Gespräch; Junges Festival)

**Von Licht, das durch die Ritzen scheint, und Mauerlöchern, in denen Läuse wohnen**

Ein Projekt mit dem Buchkinder Leipzig e. V.

Für das 12. Festival Politik im Freien Theater arbeiten Kinder unterschiedlichen Alters mehrere Monate an ihren Buchprojekten zum Festivalthema „Grenzen“. In der Ausstellung werden beim

Festival ausgewählte Arbeiten gezeigt. In einer multimedialen Abschlusslesungen werden die Ideen der Kinder durch sie selbst präsentiert.

*25.10., 19 Uhr, Heizhaus Leipzig (Konzert)*

**Laut bleiben! – Abschlusskonzert: phaeb & Ebow live**

Zum Abschluss des Festivals wird's laut, politisch und persönlich. Gleich zwei Künstler/-innen bringen die Heizhaus-Open-Air-Bühne zum Beben: phaeb und Ebow stehen für einen Sound zwischen Widerstand und Empowerment – zwei Stimmen, zwei Perspektiven, ein Abend, der Kunst und klare Haltung verbindet.

*25.10., 21.30 Uhr, Schaubühne Lindenfels (Festivalabschluss)*

**Time to sing Goodbye – Karaoke mit Luis La Metta**

Für den großen Festivalabschluss der 12. Ausgabe von Politik im Freien Theater wird die Karokemaschine angeworfen. Am letzten Festivalabend lädt Luis La Metta im Bühnenbild des Theatergastspiels „Bullseye“ – also zwischen Dartsscheibe und Bierbänken – in die Schaubühne Lindenfels zum kollektiven Mitsingen und emotionalen Durchdrehen ein: Für alle, die lieber falsch singen als gar nicht.

POLITIK  
IM FREIEN  
THEATER

DAS 12. FESTIVAL POLITIK IM FREIEN THEATER WIRD VERANSTALTET VON:



LOFFT  
DAS THEATER



Schauspiel  
Leipzig



GEFÖRDERT DURCH:



Stadt Leipzig  
Dezernat Kultur



Das 12. Festival Politik im Freien Theater wird gefördert durch die Stadt Leipzig und durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.